

HRK

MOBUS

Mobilität und Durchlässigkeit stärken: Anerkennung und Anrechnung an Hochschulen



Steckbriefe aus den Baumarktregalen

Ideen für "Baustoffe" der Zukunft der Hochschulen

Kollaborative Tagung "Zukunft bauen: Werkstatt für
Mobilität und Durchlässigkeit"

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

7. und 8. November 2024
Mediencampus Villa Ida, Leipzig

Inhalt

1. Digitale Infrastrukturen	Seite 4
Anerkennungssoftware VALIANT (Uni Augsburg).....	5
Digitaler Modulbeschreibungsassistent (MODUS) (Idee)	6
EDEH Interoperability Working Group.....	7
Gesamtdeutsche Wissenschafts-KI (Idee).....	8
High Performance Computing Cluster NRW	9
Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg.....	10
KI-basierte Studienorientierung & Beratung für Deutschland (Idee)	11
Länderkoordinierungspolitik.....	12
Learning-Analytics-basierte Anrechnung von Lernleistungen (Idee).....	13
Online-Anrechnungsportal der KU Eichstätt-Ingolstadt	14
Prozessorientierung in der Hochschule (Idee)	15
Vermeidung Modell-Kollaps von LLM (Idee).....	16
Zertifizierung von Abschlüssen mit KI unterstützen (Idee)	17
Zukunftsforschung für bessere Lehre. (Idee).....	18

2. Studium und Lehre	Seite 19
Academic Mentorship (Idee)	20
AG Anerkennung für uni-einheitliche Kriterien und Verfahren	21
Akademisches Mentorat	22
Bachelor Engineering (Idee)	23
Beschwerdestelle mit Ombudsfunktionen	24
Container-Module	25
Curriculumswerkstatt für gemeinsame Studiengänge	26
Digitalisierungspauschale für flexible Lehre	27
Entwicklung der Leitlinien innovative Lehre (FAU)	28
EPS European Project Semester	29
European Principles for the Enhancement of Learning and Teaching	30
Fakultätsweiter Projektbereich	31
Freier Wahlbereich in allen Studiengängen	32
Gemeinsam stärken (Idee)	33
Incentivierung von Modulen	34
Individuelle Profilbildung (Idee)	35
KI-gestütztes Beratungskonzept europäisch und lokal (Idee)	36
Leadership and Organisation for Teaching and Learning	37
Learning Agreement Web-System	38
Lehrende mitnehmen (Idee)	39
Lerncoaching auf prozessualer und modularer Ebene.....	40
Monningen-Flex	41
My Curriculum (Idee)	42
Qualitätsleitlinien für Zertifikate	43
Rahmen-PO (Idee)	44
Tool LOUIS der AURORA European University Alliance	45
Transparenzraster der DGWF	46
Umsetzung des Leitbilds & Profils in Modulstrukturen (Idee)	47
Weniger (kann und wird) mehr sein (Idee).....	48
Zertifikatsmodule.....	49

3. Internationalisierung

Seite 50

AN! Anerkennung und Anrechnung im Studium (Modus).....	51
Internationale Joint- oder Double-Degree-Angebote	52
Internationalisierungsberatung.....	53
Leitbild der Hochschule Bremen	54
Strategische Internationalisierung.....	55
Verbesserte Anerkennung - Ein Selbstbewertungsinstrument (EUA, crue, HRK, Nuffic)	56

4. Durchlässigkeit

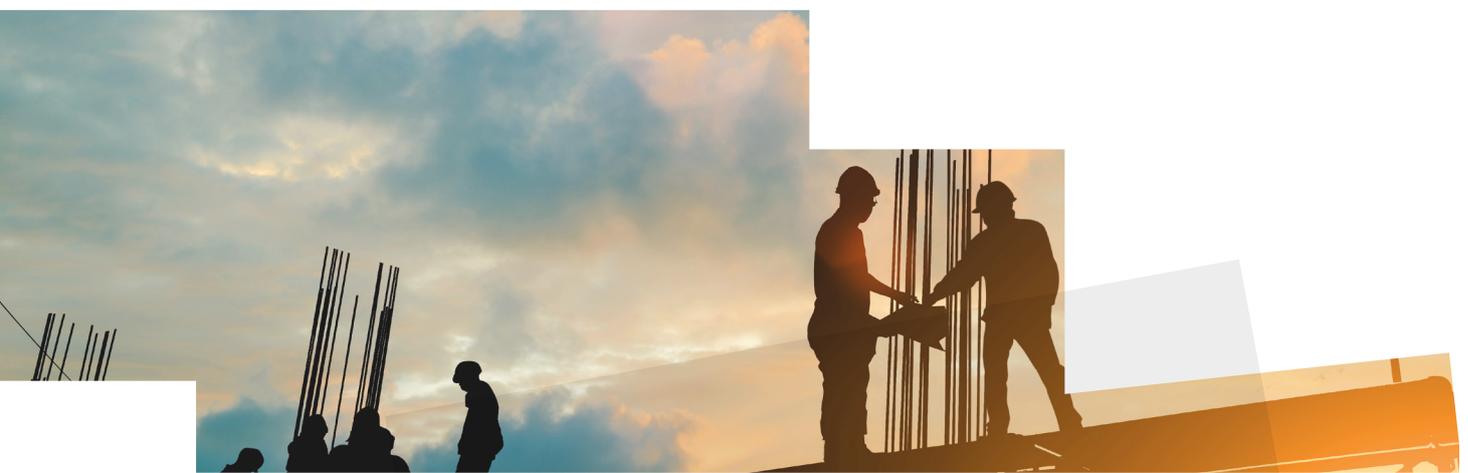
Seite 57

Bachelor for life (Idee)	58
Das Ziel ist das Ziel (Idee)	59
EUQCF (Idee)	60
Flex-Master, Flex-Bachelor (Idee)	61
KI zur Vorbereitung von Anrechnungsentscheidungen (Idee)	62
Lego-Studium (Idee)	63
Nachhaltigkeitszertifikat der HSRM	64
Pauschalanrechnung bei bestimmten beruflichen Bildungsgängen	65
Persönlicher Assistent auf dem Weg für Lernende (Idee)	66
PROMOTION+ (Idee)	67
Reziproke Anrechnung auf Fachschulbildungsgänge an Berufskollegs NRW (HSBI)	68
Studium in individueller Geschwindigkeit (Idee)	69
Südwissen	70
Teilzeitstudium (Idee)	71
Wirtschaftsbeirat (Idee)	72

5. Diverses

Seite 73

Anerkennungs- und Gasthörerdatenbank (Idee)	74
EHEA Principles PaGI	75
EUA Autonomy Scorecard	76
EUA Founding Forum	77
Hochschuleigene Foresight-Gruppe etablieren (Idee)	78
Hochschulübergreifende Bildungsangebote	79
Individualisierte, bedarfsgestaltete Studienplanung (Idee)	80
Institutional Evaluation Programme	81
Micro-Degree-Programme	82
Offene Lerngruppen (Idee)	83
Studienmodell der Universität Bielefeld	84



Digitale Infrastrukturen

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Digitalisierung, Mobilität, Anerkennung

Titel Anerkennungssoftware VALIANT

Verringerung des Arbeitsaufwands durch den Einsatz von VALIANT

Was? An der Universität Augsburg gibt es an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät einen digitalen Anrechnungsprozess für Studierende, Fachbetreuende und des Center for International Relations (CIR). VALIANT als Tool reduziert den Arbeitsaufwand für die steigenden Mobilitätszahlen und vereinheitlicht die Verfahren. Das erhöht die Transparenz für alle Beteiligten/Akteure und verbessert die Studierenden- und Mitarbeitendenzufriedenheit. VALIANT ist seit dem 23.06.2021 dauerhaft im Einsatz.

Wozu? Beschleunigung und transparente Gestaltung von Anerkennungsprozessen, Gewährleistung des Datenschutzes und Verbesserung der Studierenden- und Mitarbeitendenzufriedenheit, Reduzierung Arbeitsaufwand.

Wer? Universität Augsburg, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Quelle <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/wiw/cir/leistungsanrechnung/>

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Kompetenz- und Lernergebnisbeschreibung, KI
Anerkennung, Anrechnung, Qualitätssicherung

Titel Digitaler Modulbeschreibungsassistent

Was? Eine KI zur Unterstützung der Strukturierung und Reflexion von Modul-
beschreibungen für eine bessere Anerkennungs- und Anrechnungspraxis

Wozu? Eine KI zur Unterstützung der Strukturierung und Reflexion von Modul-
beschreibungen für eine bessere Anerkennungs- und Anrechnungspraxis

Wer? Hochschulverbände?

Quelle [https://www.hrk-](https://www.hrk-modus.de/media/redaktion/Downloads/Publikationen/MODUS/Ergebnisse_de_r_ZW_KI_WEB.pdf)
modus.de/media/redaktion/Downloads/Publikationen/MODUS/Ergebnisse_de
r_ZW_KI_WEB.pdf

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial vorhanden

Thema Digitale Interoperabilität

Titel EDEH Interoperability Working Group

Was? Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Interoperability Frameworks für
europäische Hochschulen

Wozu? ▪ Mapping von Standards, techn. Lösungen
▪ Ziel: Implementation toolkit / guidelines

Wer? Rasmus Benke-Åberg (Stifterverband)

Quelle https://education.ec.europa.eu/focus-topics/digital-education/digital-education-hub/workshops-and-working-groups/european-higher-education-interoperability?facets_permanent%7Cfield_eac_tags=526

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Open-Science, KI

Titel Gesamtdeutsche Wissenschafts-KI

Was? Eine KI/LLM, die zentral entwickelt wird, mit wissenschaftlichen Daten gefüttert wird, und eine Literaturrecherche und wissenschaftliches Schreiben begleiten kann. Die KI wird der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Wozu? Vertrauenswürdige Infoquelle, aktiver Schreibassistent, gesellschaftlicher Verantwortung gerecht werden → neue KI-Generation fördern

Wer? Bund (?) BMBF (?)

Quelle _____

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Digitalisierung mithilfe von Netzwerken stärken

Titel High Performance Computing Cluster Nordrhein-Westfalen

Was? Hochschulen in NRW können auf bestehende Server zugreifen, um High-Performance-Computing-Anwendungen/-Projekte zu realisieren

Wozu? Kosten für einen Server (Anschaffung, Wartung) werden gespart. Expertise und Erfahrungen werden geteilt.

Wer? Digitale Hochschule NRW (DH.NRW) für Hochschulen in NRW

Quelle <https://hpc.dh.nrw/>

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Digitalisierung mithilfe von Netzwerken stärken

Titel Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg

Was? Die baden-württembergischen Universitäten verfolgen mit dem gemeinsam ins
 Leben gerufenen Netzwerk gemeinsam das Ziel, die Digitalisierung der Lehre
 voranzubringen. Das Netzwerk setzt dabei auf kooperative Zusammenarbeit
 und Vernetzung, um hochschulübergreifend Standards zu setzen, Innovationen
 zu entwickeln und Interessen gebündelt zu vertreten.

Wozu? Digitalisierung strategisch und hochschulübergreifend stärken;
 Hochschulzusammenarbeit regional fördern und verankern

Wer? Hochschulnetzwerk Digitalisierung der Lehre Baden-Württemberg

Quelle www.hnd-bw.de

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Studienorientierung & Anerkennung

Titel KI-basierte Studienorientierung & Beratung für Deutschland

- Was?**
- Chatbot, der sich aus den verteilten Informationen zu SG, Anrechnungspraxen etc. speist
 - integrierte Tests zum Vorwissen & zum Erkunden von Stärken und Zielen
 - Feedback zu Anrechnungsmöglichkeiten von hochschulischem & außerhochschulischem Wissen

- Wozu?**
- Verbesserung der individuellen Studienorientierung & Anerkennungspraxis an der HS und in den Schulen
 - Gezieltere Beratung an den HS möglich

Wer? Bund, BMBF → realisiert von Privatfirma

Quelle _____

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Übergreifende Strukturen schaffen

Titel Länderkoordinierungspolitik

Was? Viele Bundesländer haben Einrichtungen gegründet, die Themen der
(Verwaltungs-)Digitalisierung übergreifend koordinieren. Die Einrichtungen sind in
der Lage, Verwaltungsprozesse übergreifend zu harmonisieren und auch die
(Landes-)Gesetzgebung im Sinne der Hochschulen zu beeinflussen → dadurch
Ermöglichung gemeinsamer (IT-)Dienste und Effizienzgewinne.

Wozu? Nutzung gemeinsamer Dienste / Infrastrukturen, Effizienzgewinne, Vermeidung
von Doppelarbeit

Wer? Länderkoordinatoren (bspw. BW-UniDigital <https://www.bwuni.digital/> ,
DH.NRW <https://www.dh.nrw/>)

Quelle Webseiten der Einrichtungen

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Digitalisierung, Prüfung, Anrechnung

Titel Learning-Analytics-basierte Anrechnung von Lernleistungen

Was? Durch das Hinterlassen von Lernspuren (Übungen, Augenbewegungen beim Lesen, etc.), erkennt ein Learning-Analytics-Dienst, welche Kompetenzen vorliegen. Diese können dann als erbrachte Prüfungsleistung in Form von ECTS angerechnet werden können.

Wozu? Vereinfachung von Prüfungen und Anrechnung. Gerechte Prüfungen. Verzahnen von Prüfen und Lernen.

Wer? Prüfungsausschussvorsitzende

Quelle _____

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Anerkennung und Anrechnung digitalisieren

Titel Online-Anrechnungsportal der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Was? Die KU Eichstätt-Ingolstadt hat den gesamten Anerkennungs- und Anrechnungsprozess digitalisiert und dafür ein Portal aufgebaut, dass an das CaMS-System, das EWP-Netzwerk und Mobility-Online angebunden ist. Es ist hochschulweit und unabhängig von Studienstrukturen einsetzbar und kann für alle Arten von Anerkennungs- und Anrechnungsanfragen genutzt werden.

Wozu? Verschlinkung des Verfahrens, Reduktion von Personalaufwand, Teil der Verwaltungsdigitalisierung

Wer? Eva Aichner (Zentrale Stelle für Anerkennung und Anrechnung)

Quelle <https://www.ku.de/rechenzentrum/it-services/lehre-und-lernen/planung-und-organisation/kucampus/online-anrechnungsportal>

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema University Ressource Planning

Titel Prozessorientierung in der Hochschule (breiter denken)

Was? Steuern und Abbilden der hochschulrelevanten Prozesse in einer „ERP“-
Software in der Adaption des Geschäftsprozessorientierungsgedankens aus
der BWL: „vom Kunden zum Kunden“ (über kaufmännische Prozesse hinaus)

Wozu? ▪ alle Informationen sind vernetzt und verfügbar; Verwaltung, Fakultäten &
Einrichtungen greifen auf einheitliche Informationsbasis zu
▪ Transparenz

Wer? Mandy Hommel

Quelle Altwater/ Hamschmidt/ Stratmann: „Prozessorientierung in Hochschulen –
mehr als Tools und Referenzmodelle“, HIS: Forum Hochschule

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Gesicherte Datenbestände schaffen / KI

Titel Vermeidung Modell-Kollaps von LLM

Was? ▪ Validierungsmaßnahmen für Datenbestände, insbesondere für KI-generierte Daten zur Nutzung aller Hochschulen (Forschungsdaten, Text)

▪ „KI-Wasserzeichen“

▪ Ausschluss synthetischer Daten

Wozu? Siehe oben

Wer? Zentrale KI-Einrichtungen der Länder

Quelle _____

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Zertifizierung von Abschlüssen mit KI unterstützen

Titel Zertifizierung von Abschlüssen mit KI unterstützen

Was? In Zeiten, in denen der Hochschulabschluss als Zertifikat noch immer wichtiges
Karrierekriterium ist, kann die KI sagen, durch das Studium welcher Modelle (im
Hochschulverbund) ich am unaufwändigsten zu einem Abschluss komme.

Wozu? Formalen Studienabbruch verhindern, Studienerfolg verbessern

Wer? Hochschulverbände? Nationale Datenbank?

Quelle _____

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Zukunftswissen aufbauen durch Foresight-Studien

Titel Zukunftsforschung für bessere Lehre

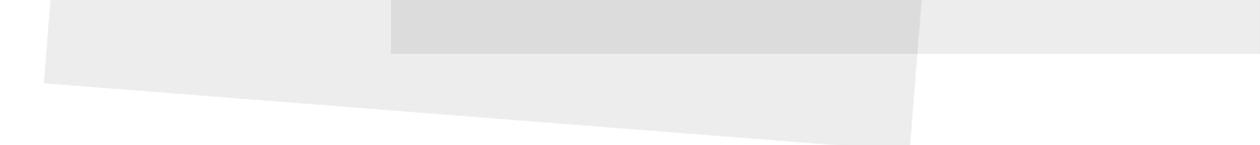
Was? Die Digitalisierung hat den Lehralltag bereits entscheidend geprägt. Zugleich verläuft die Entwicklung von „educational technologies“ so rasant, dass es spezifische Kapazitäten braucht, um die Entwicklungen nachzuvollziehen, zu gestalten und in Anwendung zu bringen.

Wozu? In der digitalen Transformation à jour bleiben

Wer? Alle

Quelle www.zukunft-der-lehre.de

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**



2

Studium & Lehre



- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Academic Mentorship, Lehrende beraten ihre Studierenden zu ihren
Lernprozessen und ihrer akademischen Entwicklung

Titel Academic Mentorship

Was? Studierende erfahren Unterstützung & Beratung in ihrer akademischen
Laufbahn
→Lehrende stoßen Reflexionsprozesse an, finden Möglichkeiten im eigenen
Netzwerk, suchen Anschlusspunkte für Studierende

Wozu? ▪ Lernbeteiligung & Coaching
▪ Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden

Wer? Studierende & Lehrende kooperativ

Quelle

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Veränderung, Hochschulentwicklung, Qualitätsmanagement, Evaluation

Titel AG Anerkennung für Entwicklung universitäts-einheitlicher Kriterien & Verfahren

Was? AG Anerkennung (Hochschulleitung, Studis, Lehrende, Qualitätsmanagement)
für Entwicklung universitäts-einheitlicher Kriterien & Verfahren
↳ Ergebnisse von Senat bestätigt + Evaluations-Konzept erarbeitet

Wozu?

Wer? Universität Potsdam

Quelle <https://www.uni-potsdam.de/de/zfq/zentrum-fuer-qualitaetsentwicklung-in-lehre-und-studium-zfq/ueber-das-zfq/qualitaetsmanagement/metaevaluation/die-arbeitsgemeinschaft-erkennung>

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial vorhanden

Thema Lehr-/Lernbegleitung

Titel Akademisches Mentorat

Was? Dozierende als Mentor:innen, Studierende als Mentees → inklusive Credits & Deputatsentlastung

Wozu? Empfehlung für eine zukunftsfähige Ausgestaltung von Studium und Lehre

Wer? _____

Quelle Wissenschaftsratsempfehlung von 2022, 29.4. :

https://www.wissenschaftsrat.de/download/2022/9699-22.pdf?__blob=publicationFile&v=13

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Flexibilisierung Studienplan

Titel Bachelor Engineering

Was? Grundstudium relativ fix

Onboarding Erstsemester

Lerngruppen

→ Hauptstudium; allg. Kriterien, keine festen Inhalte

Wozu? Individuelles Studium

→ Interessen der Studierenden wecken und fördern

Wer? _____

Quelle _____

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Vertrauensbildung zwischen Studierenden & Hochschulinstitution

Titel Beschwerdestelle mit Ombudsfunktionen

Was? Gewählte Mitglieder sind Ansprechpartner:innen für insbesondere die Studierenden und ihre Sorgen sowie Nöte, auch für Dinge, die im Studienalltag schief laufen.

Wozu? Probleme auf informeller statt juristischer Ebene klären 

Wer? ↗ Titel

Quelle HGB Leipzig: <https://www.hgb-leipzig.de/hochschule/leitbild/chancengleichheit/> (evtl. hier Interessierende zu finden)

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Modularisierung / Container für RPL/Kompetenzanrechnung

Titel Container-Module

Was? Container-Module in allen Curricula, in denen Schlüsselkompetenz-Kurse belegbar sind und/oder informelle/non-formale Kompetenzen anrechenbar sind.

→ freies Lernen in Kompetenzrahmen

→ Operationalisierung strukturell in Leitbild Lehre

Wozu? Flexibilisierung; Kompetenzerwerb („skills“), Personalisiertes Kompetenzportfolio; Persönlichkeitsentwicklung (education for democracy), Transformationskompetenzen, regionale Kooperationen (ESDs, SDGs, RFCDC etc.)

Wer? Leitbild S+L, Qualitätsmanagement, Senate/Fakultätsräte sensibilisieren

Quelle Universität Freiburg ZfS / College Unbound Minerva
<https://www.zfs.uni-freiburg.de/de>

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Einrichtung von (standort-/Hochschul-Typ-)übergreifenden Studiengängen

Titel Curriculumswerkstatt für gemeinsame Studiengänge (Uni/HAW)

Was? Die Entwicklung gemeinsamer Studiengänge von Unis und HAW ist eine besondere Herausforderung für die Curriculumentwicklung, bspw. aufgrund unterschiedlicher Qualifikationsziele. Das Format der Curriculumswerkstatt kann helfen, diese Probleme zu lösen.

Wozu? Erfolgreicher Betrieb gemeinsamer Studiengänge von Unis und HAW

Wer? OVGU Magdeburg

Quelle <https://ai-engineer.de>

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

Baumaterial vorhanden

Thema Lehr-/Lernfreiräume durch klaren „Digitalpassus“ in Rahmenstudien- und Prüfungsordnung

Titel „Digitalisierungspauschale“ für flexible Lehre

- Was?**
- bis zu 25% digitale Lehre pauschal
 - bis zu 35% mit Freigabe der Studiengangsverantwortlichen
 - plus 15% Befreiungspauschale für externe Lehrbeauftragte
 - Lehrform „e-learning“

Wozu? Chance zur Entwicklung digitaler Lehrszenarien

Wer? HTW Berlin

Quelle <https://rz.htw-berlin.de/portfolio/digitalisierungsinitiative-seit-corona/>

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

Baumaterial vorhanden

Thema Co-Kreativität als Grundhaltung für gelungene Transformationsprozesse

Titel Entwicklung der Leitlinien innovative Lehre

Was? Methodenmix zur Entwicklung von Leitlinien für innovative Lehre:

- Arbeitsgruppe aus Lehrenden und Studierenden, reflektiert u.a. Feedback
aus "Sounding Groups"
- breit angelegte Dialogformate und "Sounding Groups", u.a. "FAU-Dialog"
- Co-creation Workshops mit zufällig ausgewählten Teilnehmenden

Nach einem halben Jahr wurden Leitlinien von Universitätsleitung beschlossen!

Wozu? ▪ Vielfältige Umsetzungsprozesse in die Praxis bringen, Akzeptanz erhöhen

- Partizipative Methoden helfen, kreative und effektive Lösungen für komplexe
Probleme zu finden

Wer? FAU Nürnberg, Henni Appell, Sónia Hetzner, Michael Ruppert

Quelle <https://www.fau.de/education/lehre-an-der-fau/leitlinien-innovative-lehre/entwicklung-der-leitlinien-innovative-lehre/>

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Projektbasiertes Lernen

Titel EPS European Project Semester

Was? Studierende bearbeiten während eines Semesters ein Projekt-Thema:

→ internationales Team

→ Begleitung durch ggf. internationales Team ggf. BIP (Blended Intensive Programme)

Wozu? Lernerlebnis

Interkulturelle Erfahrung

Wer? _____

Quelle <https://europeanprojectsemester.eu/>

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Lehre + Lernen – Transformation und Innovation an Hochschulen

Titel European Principles for the Enhancement of Learning and Teaching

Was? 10 Prinzipien und Leitfragen für die Entwicklung der Lehre unter
Berücksichtigung der Rollen der Hochschulangehörigen (Studierende,
Lehrende, „Verwaltung“, Hochschulleitungen)

Wozu? Reform und andauernde Entwicklung der Lehre

Wer? Alle Mitglieder der Hochschule, in partizipativem Ansatz

Quelle <https://www.eua.eu/our-work/expert-voices/promoting-a-european-dimension-to-teaching-enhancement.html>
<https://www.eua.eu/downloads/content/institutional%20strategies%20support%20package%20-%20principles%20-%20guiding%20questions.pdf>

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Studium und Lehre
Studienstrukturen und -formate

Titel Fakultätsweiter Projektbereich

Was? Für alle Bachelorstudiengänge einer Fakultät ist ein gemeinsamer Projektbereich
definiert. Studierende müssen 35 ECTS erbringen. Die Projekte haben einen
Umfang von 6, 12 oder 18 ECTS und sind stets interdisziplinär angelegt.

Wozu? Vermittlung von stets aktuellen Kompetenzen in einem interdisziplinären
Kontext

Wer? Hochschule der Medien Stuttgart

Quelle StuPro der HS
Am ehesten hier: <https://www.hdm-stuttgart.de/am/studium/studioproduktionen>

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial vorhanden

Thema Studium Generale

Titel Freier Wahlbereich in allen Studiengängen, mind. 10 ECTS, möglichst

hochschulübergreifend

Was? Muss in allen Studien- und Prüfungsordnungen vorgesehen sein, freier

Wahlbereich, automatische Anerkennung, Anrechnung von Kompetenzen

möglich, z.B. von Hochschulpolitik

Wozu? Individualistisches, flexibilisiertes Studium

Wer?

Quelle

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Kooperation & Profilbildung

Titel „Gemeinsam stärken“

Was? Kooperation zwischen Hochschulen & Profilbildung zusammendenken

Wozu? ▪ Stärken stärken

▪ Schwächen durch (Lehr-)* Austausch reduzieren

▪ Win-win-Situationen schaffen [*= nicht nur Lehre]

Wer? Hochschulen

Quelle _____

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Verstärkte Kundenorientierung

Titel Incentivierung von Modulen

Was? Module erster Semester werden geringer gewichtet als Module zweiter Semester, die Spezialisierungs- oder Ausrichtungswahlpflichtmodule darstellen.

Wozu? Erhöhung der studentischen Motivation mit entsprechender Folge, bspw. erhöhter Motivation von Dozent:innen oder Attraktivitätssteigerung für Wahl der HS.

Wer? Mutige, zukunftsorientierte HS-Mitglieder

Quelle Bspw. University of Waikato (Neuseeland)

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Übergeordnete Prüfungsordnung ersetzen durch Profilklassifikation

Titel Individuelle Profilbildung

Was? Nach einem Grundstudium werden verschiedene Profile denkbar, die durch
Studienbausteine abgesichert sind. Die Qualität jedes Bausteins („micro
credential“??) muss jeweils in sich gesichert sein.

Wozu? Studierende suchen sich, was sie interessiert & wichtig finden – mit enger
Beratung/Lernbegleitung

Wer? _____

Quelle _____

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema KI-gestütztes Beratungskonzept europäisch und lokal

Titel KI-gestütztes Beratungskonzept europäisch und lokal

Was? Für das Qualifikationsziel jeder/s Studierenden geeignete Kompetenzen aus dem Baukastensystem der Angebote an der Heimathochschule / der europ. Verbunde finden und dazu beraten.

Wozu? Das große Angebot passgenau an die Bedürfnisse der Studierenden anpassen

Wer? Das Netzwerkbüro an der HS

Quelle _____

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial vorhanden

Thema Lehre und Lernen

Titel Leadership and Organisation for Teaching and Learning (Lotus)

Was? Entwicklung von formellen und informellen Leitungsrollen in Lehre und Lernen

Wozu? Lehre + Lernen sind eine Kollektivaufgabe, die kooperative Aufgabenteilung und Partnerschaft erfordern, aber auch Leitung auf verschiedenen Ebenen

Wer? Hochschulleitungen, aber auch informelle Leitungspositionen in der HS

Quelle www.eua.eu → Lotus

auch hier:

https://www.eua.eu/downloads/publications/final%20lotus%20report_december%202022_fin.pdf

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

Baumaterial

vorhanden

Thema HS-Kooperationen mit Unternehmen (duale Studiengänge)

Titel Learning Agreement Web-System

Was?

- Landesweit Kenntlichmachung von dualen Studiengängen inklusive Studienprüfungsordnungen und Modulbeschreibungen der beteiligten Unternehmen oder auch interessierten Unternehmen,
- Musterverträge erhalten
- Form einer virtuellen dualen HS könnte entstehen

Wozu? Studierendeninformation, Matching zw. Studierenden, Unternehmen und Hochschulen, Verringerung des Betreuungs- und Verwaltungsaufwands für Hochschulen und Unternehmen durch das Web-System, ggf. landesweite Verteilung von dualen Stud., Absolventen im Land halten.

Wer? Hochschulen, Unis Sachsen-Anhalt im Verbund

Quelle <https://www.hs-harz.de/transferzentrum/hochschulforschung-learning-agreement-websystem-laws>

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Studium und Lehre

Titel Lehrende mitnehmen

Was? Kulturwandel / Selbstwert anstoßen

Wozu? Umsetzung Menschenrecht

Wer? Alle

Quelle _____

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

Baumaterial vorhanden

Thema Lerncoaching

Titel Lerncoaching auf prozessualer und modularer Ebene

Was?

- Begleitung durch Koordination und Leitung, um Studium, Beruf und Familienpflichten besser vereinbaren zu können (prozessual)
- modular: formatives Assessment in den orts- und zeitunabhängigen Online-Modulen durch verschiedene Formen des gezielten Feedbacks

Wozu?

- Vergleichbarkeit von Studium und weiteren Lebenslagen
- Studienerfolg erhöhen

Wer? Hochschulverbund BASA-online

Quelle www.basa-online.de/handreichungen (Lerncoaching-Leitfaden)

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Flexible, personalisierte Studienangebote

Titel „Monningen“-Flex

(angelehnt an Digital Sciences der VfH)

Was? Angebote als Micro-Degree oder kumulierbar als Bachelor/Master, die ein

gemeinsames Thema als Basis haben und dann Anteile individuell gefüllt

werden können. Bsp.: BWL mit Medizin-Anteilen oder Informatik mit

Maschinenbau-Anteilen

Wozu? Konkret auf Bedarfe im individuellen Kontext zu reagieren

Wer? _____

Quelle _____

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Flexibles, eigenverantwortliches Studium

Titel My Curriculum

Was? Die Hochschule hat ein definiertes Raster für Kompetenzen und deren

Niveaustufen. Jeder Studiengang und jedes Modul sind nach diesem Raster

beschrieben. Mit welchen Modulen ein/e Studierende/r das Studiengangsprofil,

den Abschluss erzielt liegt im Ermessen des/der Studierenden.

Wozu? Intrinsisch motiviertes Lernen

Wer? Fachbereich/ Fakultät/ „homogene“ Hochschule

Quelle Kontersori

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Studium und Lehre

Titel Qualitätsleitlinien für Zertifikate

Was? Hier formuliert die h-da ihre grundsätzlichen Anforderungen an Zertifikate

Wozu? Qualitätssicherung und Akzeptanz

Wer? Hochschule Darmstadt (h-da)

Quelle mario.seger@h-da.de (da online nicht abrufbar)

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Studium & Lehre

Titel Rahmen-PO

- Was?**
- Flexibel gestaltet, enthält Elemente unterhalb Modulebene
 - Muster-Ordnung für Bachelor-Master-Zertifikate
 - Zertifikationsordnung

- Wozu?**
- Flexibilisierung
 - Bildungswege

Wer? _____

Quelle _____

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Lernergebnisse kompetenzorientiert formulieren und (auch nicht-akademische) Kompetenzen sichtbar machen

Titel Learning Outcomes in University for Impact on Society (LOUIS) der AURORA European University Alliance

Was? Instrument, mit dem Lehrende in der kompetenzorientierten Beschreibung von Lernergebnissen unterstützt werden. Nicht-fachliche Kompetenzen und Soft Skills können besser beschrieben werden oder in Lehrveranstaltungen integriert werden.

Wozu? Überfachliche Kompetenzen für gesellschaftliche Entwicklung und berufliche Qualifizierung entwickeln und sichtbar machen

Wer? AURORA European University Alliance

Quelle <https://aurora-universities.eu/louis/>

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial vorhanden

Thema Studium und Lehre

Titel Transparenzraster der DGWF

Was? Zeigt, wie man Zertifikate strukturieren und kumulativ organisieren kann

Wozu? dito

Wer? DGWF

Quelle www.dgwf.net

<https://dgwf.net/nachricht/ergaenzung-des-transparenzrasters.html>

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Programmgestaltung (Curriculum)

Titel Umsetzung des Leibbilds + Profils in Modulstrukturen

Was? Programme nicht nur disziplinär entwickeln, sondern entsprechend des
Kompetenzprofils, für das die HS steht, z.B.

15 CP: internationale Bezüge

15 CP: interdisziplinäre Bezüge

15 CP: Future skills

15 CP: social learning

Wozu? -stackability + kleinere Gliederung von Modulen

Wer? ?

Quelle z.B. HS Coburg Service Learning, Uni Nürnberg: Leitbild Lehre für Studiengänge

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Effektivitäts- und Effizienzsteigerung hochschulpolitischer Finanzierungsmittel

Titel Weniger [kann] mehr sein

[wird]

Was? Die Existenz einer HS ist kein Selbstzweck. HS wurde – oftmals aus anderen
Gründen – aus dem originären Bildungsauftrag in die Bundesländer ausgesiedelt.
→ Reduktion von Berichten, Verwaltung, etc. als Mindestmaßnahme, sofern
Standorte beibehalten werden sollen

Wozu? Siehe Themen

Wer? Eher „Wann?“ Erfolgt, wenn die „Not“ am größten sein wird

Quelle HRK-Konferenz Nov. 2024 Leipzig

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Öffnung weiterbildender Module und Zertifikatsmodule für Studierende

Titel Zertifikatsmodule

Was? Zertifikatsmodule können von Studierenden zusätzlich belegt werden, richten sich aber auch an Personen außerhalb der Universität (diese bezahlen für Immatrikulation in einen Studiengang). (Teilweise) Anrechnung.

Wozu? Spezialisierung, Employability, Individualisierung d. Studiums

Wer? Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Quelle <https://zertifikate.uni-mainz.de/>

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

Internationalisierung

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Studierende über Anerkennungs- und Anrechnungsmöglichkeiten beraten

Titel AN! Anerkennung und Anrechnung im Studium

Was? Webseite, die Studierenden und Studieninteressierten auf Deutsch und Englisch Grundlagen über Anerkennung und Anrechnung vermittelt. Verschiedene Formate und zielgruppengerechte Ansprache, ergänzt durch einen Instagram-Kanal, machen auf Anerkennungs- und Anrechnungsmöglichkeiten aufmerksam und bieten kompakte Grundlageninformationen.

Wozu? Beratung und Information von Studierenden zur Verbesserung von reibungslosen und effizienten Anerkennungs- und Anrechnungsverfahren; Begleitung des lebenslangen Lernens und Unterstützung flexibler Bildungswege.

Wer? Hochschulrektorenkonferenz, Projekt MODUS

Quelle www.erkennung-und-anrechnung-im-studium.de

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

Baumaterial

vorhanden

Thema Internationale Studiengänge mit physischem/ virtuellem Standortwechsel

Titel Internationale Joint- oder Double-Degree-Angebote

Was? Studiengänge werden im europäischen Netzwerk von mehreren Hochschulen
gemeinsam entwickelt. Studierende können im Studiengang jedes Semester
virtuell/physisch an einem anderen Standort studieren und am Ende ein
Double/multiple degree erwerben.

Wozu? ▪ Ausweitung der Internationalisierung,
▪ Entwicklung europäischer Identität,
▪ Bündelung curricularer bzw. lehrbezogener Kompetenzen

Wer? Hochschulnetzwerk

Quelle u.a. im Hochschulnetzwerk: Uni Mannheim:
<https://www.uni-mannheim.de/studium/von-mannheim-ins-ausland/double-und-joint-degree-programme/>

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema IUnabhängige, systematische Unterstützung der hochschulischen Interessen

Titel nternationalisierungsberatung

Was? HRK-Audit mit Formaten „Audit“, „Audit-Kompakt“, „Strategiewerkstatt“,
„Re-Audit“

Wozu? Standortbestimmung, Konkretisierung der Ziele, (Weiter)Entwicklung einer
institut. Strategie, Entwicklung konkreter Maßnahmen

Wer? Hochschulen, HRK, Expert:innen

Quelle www.hrk.de/audit

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Entwicklung eines hochschulischen Leitbildes und Profilbildung

Titel Leitbild der Hochschule Bremen

Was? Die Hochschule Bremen hat in einem breit angelegten hochschulinternen Aus-
handlungsprozess ihr Leitbild 2018 mithilfe eines Corporate-Identity-Prozesses
überarbeitet, um die öffentliche Wahrnehmung zu verbessern. In den festgelegten
Schlüsselwerten und Eckpunkten des Leitbildes verpflichtet sich die Hochschule
Bremen der Flexibilisierung und schreibt Internationalisierung und Durchlässig-
keit als Teil ihres Profils fest.

Wozu? Strategische Ausrichtung der Hochschule; Außendarstellung und
Kommunikation von Profil und Werten

Wer? Hochschule Bremen

Quelle <https://www.hs-bremen.de/die-hsb/profil/leitbild/>

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

Baumaterial vorhanden

Thema Anerkennung / Lissabon-Konvention

Titel Verbesserte Anerkennung – Ein Selbstbewertungsinstrument

Was? Im Rahmen des Erasmus+ Projektes "Spotlight on recognition" entwickelt.

Das Tool hilft Hochschulmitarbeitenden dabei, die Anerkennungsprozesse an der eigenen Hochschule im Abgleich mit der Lissabon-Konvention und internationaler Praxis zu evaluieren.

Wozu? ▪ Transnationaler Peer-Learning Prozess

▪ Unterstützung bei Anerkennungsprozessen

▪ Verfügbar auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch

Wer? Helene Peterbauer mit EUA, HRK, crue und Nuffic

Quelle https://www.eua.eu/downloads/publications/web_spot%20report_de.pdf

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

4

Durchlässigkeit

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema „Studium Generale mit Leitplanken“

Titel Bachelor for life

Was? Berufung: Personen mit außerhochschulischer Berufserfahrung, Didaktik

Lerncoaching support: Dezentral, verbindlich, neues Personal

Leitbild: Bildung und Lernen: Studium & Lehre stärken

Struktur: Raum für Bildung und Lernen

Flexibel, angepasste Lernziele im Fokus

Wozu? Bachelor mit Raum für Bildung und LLL+ flexible Angebote wie Zertifikate,

“Einzelmodule“ -> offene Zugänge

Wer? Studierende, Lehrende, berufl. Qualifizierte

Quelle

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Anrechnung

Titel Das Ziel ist das Ziel

Was? Kulturwandel: Anrechnung nicht kleinteilig betrachten. Wenn das Lernziel erreicht ist, die größtmögliche Anrechnung der Lernerfahrung ermöglichen

Unterstützend: Anrechnung durch Hochschul-System-Ebene bündeln

Wozu? ▪ Prior Learning anrechnen -> Flexibilisierung, Durchlässigkeit, Standardisierung von Verfahren

▪ Langfristig: Vereinfachung zur Einführung von autom. Anrechnung (joint degrees etc.)

Wer? _____

Quelle _____

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Durchlässigkeit zwischen Beruflicher Bildung & Hochschulen sowie
Hochschulen → Hochschulen

Titel EUQCF → European Union Qualifications & Credentials Framework

Was? Akkreditierung von Microcredentials aus Beruflicher und Hochschulbildung am
Beispiel von Neuseeland

Wozu? Durchlässigkeit zwischen HS und BS

Wer? _____

Quelle NZQA – <https://www2.nzqa.govt.nz/>

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Studium + Lehre

Titel Flex-Master, Flex-Bachelor

Was? Flexible, trans- & interdisziplinäre Anrechnungsorientierte, zertifikatsorientierte Studiengänge entwickeln

Wozu? LLL, Flexibilisierung, Berufsorientierung etc.

Wer? Hochschule Darmstadt

Quelle mario.seger@h-da.de

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Automatische Anrechnungsentscheidungen

Titel KI zur Vorbereitung von Anrechnungsentscheidungen

Was? KI-System

Wozu? Unterstützung bei komplexen Anrechnungsentscheidungen

Wer? _____

Quelle _____

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Wie organisieren wir das Studium der Zukunft?

Titel LEGO-Studium

Was? AHEAD-Studie

Organisationsformen des Studiums

→ u.a. Tamagochi, Jenga

LEGO: frei zusammenstellbar

Wozu? _____

Wer? Dominic Ors / HIS-HE / FiBS

Quelle www.hochschulforumdigitalisierung.de

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Microcredentials

Titel Nachhaltigkeitszertifikat der Hochschule Rhein-Main

Was? Zertifikat bestehend aus drei Pflichtmodulen im Bereich Nachhaltigkeit und
weitere Module aus allen Bereichen der Hochschule mit Bezug zu Nachhaltig-
keit

Wozu? + Ausweis der Nachhaltigkeits-Kompetenz
+ Transdisziplinarität
+ zusätzliches „Degree“

Wer? Hochschule RheinMain

Quelle <https://www.hs-rm.de/de/lehrlernzentrum/aktuelles/aktuelle-meldungen-aus-dem-llz/artikel/nachhaltigkeitszertifikat-der-hsrm>

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

Baumaterial

vorhanden

Thema Anerkennung / Anrechnung

Titel Pauschalanrechnung bei bestimmten beruflichen Bildungsgängen

Was? Mit Unterstützung von MODUS hat die Uni Vechta Verfahren entwickelt und etabliert, berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildungsgänge mittels eines mehrstufigen Äquivalenzvergleichs hinsichtlich anrechnungsfähiger Kompetenzen zu überprüfen. Bereits für Erzieher*innen und Fachwirt*innen im Gesundheits- und Sozialwesen sind dadurch pauschale Anrechnungen für alle Studiengänge der Uni Vechta möglich.

Wozu?

- Wertschätzung von vorh. Kompetenzen
- Verkürzung Studienzeiten
- Marketing
- Schonung von Ressourcen

Wer? Offene Hochschule / Studienkoordination

Quelle www.uni-vechta.de/anrechnung

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Beratungsdienstleistung

Titel Persönlicher Assistent auf dem Weg für Lernende

Was? KI-gestützte sowie persönliche Beratung zum individuellen Lernweg

Wozu? Orientierung + Qualifikation

Wer? _____

Quelle Mein Bildungsraum (<https://www.meinbildungsraum.de/>)

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Stärkung der Praxisoperation durch Weiterbildung in Form von Promotion von
Personen aus der Praxis

Titel PROMOTION+

- Was?**
- Personen aus Praxis können sich weiterqualifizieren; Praxiserfahrungen
einbringen in Hochschule
 - Wissenschaftlicher Nachwuchs kann Praxiserfahrung sammeln
 - Hochschule profitiert von wachsendem Netzwerk in die Region durch
Promovierende
 - Näher am Bedarf der Unternehmen

Wozu? → Stärkung Vernetzung → Verankerung in Region → Wissenstransfer → Nach-
wuchsgewinnung → Steigerung der Attraktivität

Wer? Kooperation um Praxispartner*innen & Hochschule

Quelle → Plan_CV (Projekt zur Förderung des HS-Nachwuchs) TH Köln

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

- Thema** Reziproke Durchlässigkeit zwischen unterschiedlichen Bildungssystemen fördern
- Titel** Reziproke Anrechnung – Anrechnung von hochschulischen Kompetenzen auf Fachschulbildungsgänge an den Berufskollegs in NRW
- Was?** Das Projekt „ReziprAn“ (Reziproke Anrechnung - Anrechnung hochschulischer Kompetenzen von Studienabbrecher:innen auf Fachschulbildungsgänge in NRW) wurde initiiert, um für die Schulleitungen der Fachschulen ein einheitliches und vereinfachtes Anrechnungsverfahren zur Anrechnung von hochschulischen Kompetenzen von Studienabbrecher:innen zu entwickeln. Die Möglichkeit der Anrechnung von in anderen Bildungsgängen erworbenen beruflichen Qualifikationen besteht in Nordrhein-Westfalen bereits seit einigen Jahren.
- Wozu?** Verbindliche Regelung der pauschalen Anrechnungsverfahren auf spezifische Fachrichtungen (Betriebswirtschaft, Elektrotechnik, Heilerziehungspflege, Maschinenbau oder Sozialpädagogik) durch einen Runderlass vom Ministerium für Schule und Bildung NRW (09.11.2021)
- Wer?** Hochschule Bielefeld. Ansprechpartner für Rückfragen: Prof. Dr. Heiko Burchert
- Quelle** <https://bass.schul-welt.de/19561.htm#menuheader>

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Vereinbarkeit mit Familie & persönlichen Bedürfnissen & Beruf

Titel Studium in individueller Geschwindigkeit

Was? ▪ Freie Auswahl der Studienbelastung (ECTS, Kurse,...)

▪ Flexibler Wechsel von Vollzeit-Semester zu „nur ein/zwei Kurse“

Wozu? ▪ bessere Vereinbarkeit & Flexibilität

▪ individualisierte Gestaltung des Studiums

▪ neue Zielgruppen ansprechen & gewinnen

Wer? Studiengangsgestaltung & Studierende

Quelle _____

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial vorhanden

Thema Wissenschaftliche Weiterbildung

Titel Südwissen → Plattform für Lebenslanges Lernen

Was? Erfassung aller Weiterbildungsangebote an Hochschulen in Baden-Württemberg.

Link zu Hoch&Weit

Wozu? _____

Wer? _____

Quelle www.suedwissen.de

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Flexibilisierung der Curricula durch Digitalisierung + Teilzeitstudium

Titel Teilzeitstudium

Was? Neben klassisch Bachelor 6 Semester = 3 Jahre und Master 4 Semester =
2 Jahre → individuelle Wege der Studierenden über längere Zeiträume.

Wozu? v.a. für internationale Studierende, die neben Fach- noch Sprachkompetenzen
erwerben

Wer? Alle, v.a. „Nicht-klassische-Studierende“

Quelle _____

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Auf- und Ausbau unserer Kooperationskompetenz auf Fakultätsebene

Titel Wirtschaftsbeirat

Was? Intensivierung der Kooperation mit Berufspartnern

- Monitoring von Kooperationen
- 1 Praxis-Akademie Semester
- Praxisvorträge alle 3 Wochen mit Praxis-Lehrende- Studierende
- Vereinsarbeit. Aufbau eines Netzwerks
- Darstellung des guten Werts der HS für Partner
- Alumni-Verpflegung

Wozu? Unterstützung der HS und unserer Absolventen durch immaterielle und materielle Förderung; Feedback-Schleifen, Stärkung unseres Renommés

Wer? Prof. H-J. Bargstädt, Bauhaus-Universität Weimar

Quelle _____

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

5

Diverses

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Bundesweite Datenbank zur Anerkennung & Belegung von Modulen, später internationale Anwendung

Titel Anerkennungs- und Gasthörerdatenbank

Was? KI-gestützter Vergleich von Modulbeschreibungen, KI schlägt Vereinheitlichung vor, danach erfolgt Anerkennung der in der Datenbank aufgenommenen Module automatisch. Module sind für Gasthörer offen.

Wozu? Mobilität, Durchlässigkeit, Anerkennung, individualisiertes, flexibles Studium

Wer? Teilweise (Weiterbildung) schon vorhanden (Baldie), HRK

Quelle _____

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Grundwerte der Hochschule sichern / Durchlässigkeit + flexible Bildungswege /
Uni-Leitbild

Titel EHEA Principles + Guidelines for the Social Dimension of Higher Education
(PaGI)

Was? Die PaGI gelten für den Europäischen Hochschulraum und setzen Prinzipien
und Richtlinien für die Einführung von Diversität, Gleichstellung, Inklusion und
akademischen Grundwerten in der höheren Bildung fest.

Wozu? Die Hochschule der Zukunft muss auf Grundwerten (Wissens- und Forschungs-
freiheit, Demokratie, etc.) basierend agieren.

Wer? Europäischer Hochschulraum

Quelle www.ehea.info

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege** **Sonstige**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Wahrung der Hochschulautonomie

Titel EUA Autonomy Scorecard

Was? Die EUA Autonomy Scorecard sammelt und vergleicht alle paar Jahre Daten zur Hochschulautonomie (politisch, finanziell, etc.) verschiedener Länder.

Wozu? Die Scorecard liefert Daten zur universitären Autonomie und hebt somit hervor, falls es in diesem Bereich besorgniserregende Veränderungen gegeben hat.

Wer? European University Association (EUA)

Quelle www.eua.eu | info@eua.eu

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege Sonstige

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Forum zur Diskussion der Hochschulfinanzierung

Titel EUA Founding Forum

Was? Das EUA Founding Forum findet alle zwei Jahre statt. Es ist eine europäische
Konferenz zur Diskussion verschiedener Finanzierungsfragen, spezifisch für
Hochschulmanagement-Angestellte.

Wozu? Finanzierungsfragen werden auch in der Zukunft ein heißes Thema sein, vor
allem im Kontext des demografischen Wandels.

Wer? European University Association (EUA)

Quelle www.eua.eu / info@eua.eu

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege** **Sonstige**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Hochschuleigene Foresight-Gruppe etablieren

Titel Hochschuleigene Foresight-Gruppe etablieren

Was? Hochschuleigene Gruppe etablieren, die sich proaktiv mit Zukunftsszenarien auseinandersetzen

▪ statusübergreifend, aus möglichst vielen Akteursgruppen

▪ methodisch-theoretische Schulung, Austausch mit anderen Gruppen in anderen HS und anderen Bereichen oder anderen Stakeholdern (Politik, Wirtschaft)

Wozu? Strategische Beschäftigung mit Zukunft, proaktive Hochschulentwicklung

Wer? alle

Quelle _____

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit einzelner Hochschulen und deutscher Hochschulen insgesamt im internationalen Wettbewerb

Titel Hochschulübergreifende Bildungsangebote

Was? Bundesweite gegenseitige unbürokratische Anerkennung von Modulen auf Basis vorheriger Einigung des diesbezüglichen Vorgehens.

Wozu? Förderung individueller Bildungsbiographien, Herausstellung von Alleinstellungsmerkmalen von Hochschulen (sofern dort vorhanden)

Wer? Zukunftsorientierte Hochschulakteure

Quelle Praxis in den Niederlanden

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Individualisierte, bedarfsgestaltete Studienplanung

Titel Individualisierte, bedarfsgestaltete Studienplanung

Was? Lernende erhalten individualisierte Studienpläne, die sich aus einem KI-basierten
Self-Assessment ergeben und bedarfsorientiert in einem Studienmodell münden.
Dadurch ergeben sich individuelle Lernpfade

Wozu? Individualisierung der Studienplanung, Bedarfsorientierung auf Studierende,
Vernetzung der Fächer

Wer? _____

Quelle _____

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Governance, Steuerung, Entwicklungsperspektiven der Hochschule

Titel Institutional Evaluation Programme

Was? Fit for purpose. Evaluierung der HS.

Anerkanntes Europäisches QA Programm EQAR/ENQA

Wozu? Peer Review der HS nach den von ihr selbst gesteckten Zielen

Wer? Hochschulleitungen

Quelle EKA-IEP (<https://www.iep-qa.org/>)

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege Sonstige

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Flexibilisierung durch Microcredentials

Titel Micro-Degree-Programme

Was? Die Leibniz AI Academy entwickelt inter- und transdisziplinäre Microcredentials;
fakultätsübergreifend für KI

Wozu?

Wer? Prof. Dr. Elke Katharina Wittich

Quelle <https://www.ai-academy.uni-hannover.de/de/>

Handlungsfeld **Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung** **Studium & Lehre**
 Internationalisierung und Mobilität **Durchlässigkeit und flexible Bildungswege**

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

Idee

Thema Studium & Lehre

Titel Offene Lerngruppen

Was? Klassisch Studierende + weiterbildende Studierende

beihilfekonform

in einer Veranstaltung versorgen

Wozu? Um Synergie zu nutzen, Kosten zu sparen, effizient Lehre zu gestalten

Wer? _____

Quelle mario.seger@h-da.de

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

- 1. Datenverbund Plus
- 2. System für LLL
- 3. Kundenorientierung
- 4. Die entfesselte HS

Baumaterial

vorhanden

Thema Interdisziplinäre Studiengänge und Mobilität fördern durch einheitliche
Modulgrößen

Titel Studienmodell der Universität Bielefeld

Was? Die Universität Bielefeld hat im Bachelor eine einheitliche Modulgröße von 10
LP (Soll) bzw. Vielfaches von 5 LP (Muss).

Wozu? Die Verwendung von Modulen in anderen Studiengängen wird extrem vereinfacht,
es wird mehr über Inhalte von Modulen diskutiert als darüber, ob das Modul
11/10/9 LP umfasst.

Wer? Universität Bielefeld

Quelle <https://www.uni-bielefeld.de/studium/studieninteressierte/was-studieren/studienmodell/>

Handlungsfeld Digitale Infrastrukturen in Lehre, Forschung und Verwaltung Studium & Lehre
 Internationalisierung und Mobilität Durchlässigkeit und flexible Bildungswege

Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an:

Programm

Lena Apfel, apfel@hrk.de, 0228 887-193

Ann-Christine Birke, birke@hrk.de, 0228 887-192

Mina Wiese, wiese@hrk.de, 0228 887-201

Organisation

Barbara Kleinheidt, kleinheidt@hrk.de, 0228 887-106

Jens Marquardt, marquardt@hrk.de, 0228 887-108

Hochschulrektorenkonferenz

Projekt MODUS –

Mobilität und Durchlässigkeit stärken

Ahrstraße 39, D-53175 Bonn

Telefon: 0228 887 -0

modus@hrk.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung